

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Jessica Schleich 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Bauamt

Reinhard Buchmann 09409 / 8510-17

Katrin Bandas 09409 / 8510-24

Einwohneramt, Ordnungsamt

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19

Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18

Monika Rödl 09409 / 8510-22

Lisa Übelacker 09409 / 8510-23

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Gebäude Raiffeisenbank, 1.OG)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 15.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr

Telefonnummern

Frau Hochholzer, Frau Schuierer 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen

Email: buergerbuero@pielenhofen.de

**Wegen einer dienstlichen Veranstaltung ist das Bürgerbüro am
Dienstag, den 11.07.2023, geschlossen.**

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Rudolf Gruber,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis Nummer:	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:	ausgehändig am/an:
03/2023	1 Schlüsselbund	08.02.2023	Zwischen Rathaus und Raiffeisenbank Wolfsegg	13.02.2023
04/2023	1 schwarze digitale Sportuhr	24.02.2023	Birkenstraße, Wolfsegg	
05/2023	1 Schlüsselbund	23.03.2023	Hinterm Feuerwehrhaus, Wolfsegg	24.03.2023
06/2023	1 bunter Schal	11.04.2023	Zwischen Dettenhofen und Pielenhofen am Straßenrand	
07/2023	1 silberner Ohrring	13.04.2023	Schulgelände, Wolfsegg	
08/2023	1 einzelner Schlüssel	18.04.2023	Spielplatz, Wolfsegg	
09/2023	Brille	21.04.2023	Wolfsegg, Parkplatz „Tafelbuche“	
10/2023	1 blaue Jacke	08.05.2023	Allwetterplatz, Schule Wolfsegg	
11/2023	1 Schlüssel (Fahrrad)	20.05.2023	Spielplatz beim Feuerwehrhaus Wolfsegg	

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

– Donnerstag, 06.07.2023

– Donnerstag, 20.07.2023

Gemeinde Wolfsegg:

– Donnerstag, 06.07.2023

– Donnerstag, 20.07.2023

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

– Montag, 24.07.2023

Gemeinde Wolfsegg:

– Freitag, 07.07.2023

• Bio+Garten - Jahrestonne/Saisontonne - kostenpflichtige Zusatzdienstleistung

Gemeinde Pielenhofen:

Mittwoch, 05.07.2023

Mittwoch, 19.07.2023

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Bairoener Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg: www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)

08.00 – 12.00 Uhr

Sommerferienaktion 2023 „4-TAGES-FAHRTEN“ – Anmeldefrist verlängert


Anmeldungen für die 4-Tagesfahrten werden im Rathaus Wolfsegg und im Bürgerbüro Pielenhofen mit ausschließlich dem dafür vorgesehenen Formular, samt dem Anhang „Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos“ unter Einzahlung des Teilnehmerbetrages entgegengenommen. Die Formulare waren in der letzten Ausgabe des Bürgerblatd's abgedruckt und finden Sie auch auf den Internetseiten der Gemeinde Pielenhofen und der Gemeinde Wolfsegg. Anmeldungen werden noch **bis zum 14.07.2022** entgegengenommen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 95,00 Euro und für das zweite Kind 90,00 Euro. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II können kostenlos teilnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft: Tel: 09409/8510-0


Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

**Sanierung der
Straßenbeleuchtung in
der Gemeinde
Pielenhofen auf LED**




**#SO GEHT
KLIMASCHUTZ**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

www.klimaschutz.de

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Pielenhofen vom 26.05.2023

TOP 1

Straßenbeleuchtung; Abschluss eines Wartungsvertrages für die Straßenbeleuchtung mit dem Versorger

zurückgestellt

TOP 2

Bauantrag; Antrag auf Instandsetzung, Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes (Denkmal) auf der FINr. 18, Gemarkung Pielenhofen, Angerstraße

zurückgestellt

TOP 3

Bauantrag; Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück, FINr. 894/25, Gemarkung Pielenhofen, Am Anger

Das Vorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet Bebauungsplan Rohrdorfer Anger.

Folgende Abweichung von Bebauungsplan wird beantragt:

Parzelle 19: Festsetzung im Bebauungsplan: Dachneigung 35-45° und symmetrische Dachform

Begründung vom Bauvorlageberechtigten:

- 1) Befreiung der Festsetzung symmetrisch
- 2) Befreiung der Dachneigung mindestens 35° 45°

stattdessen:

Planung mit leicht asymmetrischem Satteldach mit Dachneigung 20° nach Süden und 30° nach Norden.

Vergrößerung der südlichen Dachfläche für größere Auslegung der Photovoltaik-Flächen für mögliches

Nullenergiehaus über die Jahresbilanz.

Verringerung der Seitenansichtsfläche sowie der Höhe des Gebäudes zu den Nachbarn.

Verringerung nicht nutzbaren zu beheizendem Raumvolumens.

In der unmittelbaren Nachbarschaft sind bereits asymmetrische Satteldächer vorhanden, siehe bspw. Parzelle 1 5 und 17.

In der unmittelbaren Nachbarschaft wurde bereits mit geringeren Dachneigungen als 35° gebaut.

Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar.

Die Erschließung ist gesichert.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pielenhofen erteilt für die beantragten Abweichungen vom Bebauungsplan Rohrdorf Anger (leicht asymmetrischem Satteldach mit Dachneigung 20° nach Süden und 30° nach Norden) sein gemeindliches Einvernehmen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 4

Anregung Änderung Gemeindegebiet / Gemeindegrenzen von Pielenhofen, Pettendorf und Markt Lappersdorf

Das Landratsamt Regensburg kam mit Email vom 23.02.2023 auf die Gemeinde Pielenhofen zu um über eine vorgesehene Gebietsänderung für eine Vermessung der Kreisstraße „R 39“ aus dem Jahre 2017 zu entscheiden.

Der Gemeinderat Pettendorf befasste sich in seiner Sitzung vom 06.04.2023 mit der o.g. Anregung einer Gebietsänderung. Hierbei wurde lediglich dem vorgeschlagenen Flächentausch mit dem Markt Lappersdorf eine Zustimmung erteilt.

Im Nachgang fand zum vorgeschlagenen Flächentausch mit der Gemeinde Pielenhofen am 04.05.2023 zusammen mit Vertretern der Gemeinde Pielenhofen noch ein Termin am Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Regensburg (ADBV) statt. Nach Erläuterung der Tauschflächen durch Herrn Braun und Herrn Gabler vom ADBV kam man überein, die Teilflächen noch einmal den jeweiligen

Gremien in der jeweils nächsten Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Die Flurnummer 966, 966/2, 966/3, 966/4, 966/5, 966/6 und 966/7, jeweils Gemarkung Pielenhofen liegen südlich der Neudorfer Straße und sind umgeben von Grundstücken, die zum Gemeindegebiet Pettendorf gehören.

Um klare Gemeindegrenzen zu haben wäre eine Umgliederung nach Pettendorf aus Sicht der Gemeinde Pielenhofen sinnvoll. Die Gemeinde Pettendorf hat eine Umgliederung im Hinblick auf einen neu zu errichtenden Radweg abgelehnt.

Die Flurnummern 1397/28, 1397/29 und 1506/12, jeweils Gemarkung Pettendorf gehören zum Ausbautrichter der Neudorfer Straße und des Schwaighauser Weges. Diese beiden Straßen sind Gemeindestraßen, daher ist es sinnvoll, die Ausbautrichter einheitlich der Gemeinde Pielenhofen zuzuordnen.

Die Flurnummern 913/8 und 913/9, jeweils Gemarkung Pielenhofen gehören zum Radweg. Der Radweg liegt im übrigen Bereich bereits auf Gemeindegebiet Pettendorf.

Der nächste Schritt für die Gebietsänderung ist der Beschluss der zuständigen Gemeinderäte.

Anschließend wird die Gebietsänderung noch vom zuständigen Landratsamt abgesegnet.

Anschließend werden von Gemeindeseite aus die Flurstücke in der alten Gemeinde „gelöscht“ und in der neuen Gemeinde und Gemarkung „neu erstellt“.

Abschließend werden noch die vorgesehenen Verschmelzungen der Flurstücke durchgeführt.

Für die Eigentümer der betreffenden Grundstücke ergeben sich kaum rechtliche Änderungen sowie keinerlei unmittelbare Auswirkungen oder Kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt folgender Gebietsänderung zu:

Die Flurnummern 1397/28, 1397/29 und 1506/12, jeweils Gemarkung Pettendorf gehen von der Gemeinde Pettendorf an die Gemeinde Pielenhofen über.

Die Flurnummern 913/8 und 913/9, jeweils Gemarkung Pielenhofen gehen von der Gemeinde Pielenhofen an die Gemeinde Pettendorf.

Die Flurnummer 966, 966/2, 966/3, 966/4, 966/5, 966/6 und 966/7, jeweils Gemarkung Pielenhofen, gehen an die Gemeinde Pettendorf über.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 5

Felssanierung Naabstraße; Festlegung von Sicherungsmaßnahmen

Zur Notwendigkeit von Felssanierungs- bzw. sicherungsmaßnahmen hat ein weiterer Ortstermin mit Herr Dr. Zeitlhöfler vom IB stattgefunden.

Hr. Zeitlhöfler erläuterte den Anwesenden die Ergebnisse der Geländeaufnahme vom 26.04.2023. Diese wurden in den Felsbereichen oberhalb der Anwesen Naabstraße 7 sowie Ziegelhofweg 1 durchgeführt.

Naabstraße 7

In diesem Bereich befindet sich eine bis dato ungesicherte Felsrinne, aus welcher vereinzelt Steine abgehen und hinter das Anwesen Naabstraße 7 bzw. auf dessen Hausdach fallen.

Um dies zu unterbinden, wären entweder zyklische Beräumungen oder eine technische Sicherung erforderlich.

Als technische Sicherung bietet sich in diesem Bereich der *Lückenschluss der beiden bestehenden Vernetzungen* mittels eines Quadrat- oder Hexagonalmaschengeflechtes an, in ähnlicher Art und Weise wie bereits die angrenzenden Felsflächen gesichert wurden. Weiterhin ist an der Oberkante der Vernetzung ein Abrollschutz in Betracht zu ziehen, um von weiter oben kommende Steine und Blöcke aufzuhalten. Der Lückenschluss der Vernetzung kann hinsichtlich der Abmessungen analog zu den benachbarten Netzflächen bis auf den Absatz oberhalb des kompakten Felsens am Anwesen Naabstraße 7 gezogen werden.

Inklusive Baustelleneinrichtung wird vor Ort für eine Vernetzung mit Abrollschutz grob ein *Kostenaufwand von rund 36.000 Euro bzw. eine Spanne zwischen 35.000 und 40.000 Euro brutto* abgeschätzt. Dies beinhaltet die Baustelleneinrichtung sowie eine Netzfläche von rund 220 Quadratmetern ohne fixes Nagelraster, sondern lediglich mit einzelnen Zwischennägeln zur Anpassung des Netzes an die Geländeoberfläche. Auch der Abrollschutz wurde bei dieser Kostenschätzung berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wurde auf die derzeit stark schwankenden Baupreise infolge der derzeitigen Unwägbarkeiten hinsichtlich konjunktureller Entwicklung und Lieferketten hingewiesen.

Hinsichtlich der *Dringlichkeit* in diesem Bereich wird abgeschätzt, dass mit Blick auf die seit Jahren unverändert existierende Situation ein *mittelfristiger Handlungsbedarf* besteht, zumal aufgrund der zu erwartenden Größe abgehender Steine von *keiner Gefährdung von Personen bei Aufenthalt im Gebäude Naabstraße 7 auszugehen ist*. Um jedoch weitere Beschädigungen am Gebäudedach bzw. eine Gefährdung von Personen bei Aufenthalt hinter dem Haus am Fuße der Felswand *vorzubeugen, wird mittelfristig eine Sicherung empfohlen*. Bis dahin sind die *Bewohner von Anwesen Naabstraße 7 auf die erhöhte Steinschlaggefahr im Außenbereich am Wandfuß hinzuweisen*.

Ziegelhofweg 1

In diesem Bereich wird den Anwesenden der im Rahmen der örtlichen Aufnahme vorgefundene *Einzelblock* gezeigt. Der Block weist Abmessungen von geschätzt 1,50 m · 2 m · 1,50 m auf. Das Auflager ist brüchig und *unterliegt einer fortschreitenden Entfestigung*, wie anhand der bereits auf dem Boden liegenden Gesteinsfragmente zu erkennen ist. Weiterhin existiert eine offene bergseitige Kluft, welche den gesamten Felsblock durchzieht. Aus diesem Grund ist hier *nach fachgutachterlicher Einschätzung eine zeitnahe Sicherung bzw. Beräumung des Felsens erforderlich*, nicht zuletzt da eine hohe Wahrscheinlichkeit besteht, dass der Felsen im Falle eines *Abgangs das Anwesen Ziegelhofweg 1 erreicht* und dann eine *erhebliche Gefährdung der im Gebäude befindlichen Personen besteht*.

Ein Abtrag des Blocks geht mit der Gefahr eines bauzeitlichen Abgangs einher, sodass in diesem Fall voraussichtlich eine aufwendige bauzeitliche Steinschlagsicherung erforderlich wäre. Alternativ ist eine In-situ-Sicherung in Betracht zu ziehen. Da die Gefahr besteht, dass der Block bei einem direkten Anbohren zerbricht und abgeht, wird keine Sicherung mittels Einzelnägeln, sondern alternativ eine *Umgurtung empfohlen*. Hierzu sind neben dem Block

mindestens vier Seilanker mit einer voraussichtlichen Länge von 4 m in den Fels zu bohren. Gegen diese Seilanker sind Stahlseile je nach statischer Erfordernis einfach oder doppelt gelegt über Kreuz und parallel zu verspannen. Da im Falle eines Zerbrechens des Blocks einzelne Bruchstücke aus der Umgurtung herausrutschen können, wird zudem eine Netzabdeckung mittels hochfestem Stahldrahtgeflecht, welches ebenfalls gegen die Seilanker verspannt wird, empfohlen.

Für diese Maßnahme werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 10.000 Euro netto bzw. 12.000 Euro brutto abgeschätzt.

Obwohl aufgrund der bisher durchgeführten Untersuchungen nicht festgestellt werden kann, wie lang diese Situation schon in der aktuellen Form besteht und ob der Block in letzter Zeit eine Bewegung erfahren hat, wird in diesem Fall dennoch eine *kurzfristige Sanierung dieses Bereichs dringend empfohlen*.

Für die Maßnahmen gibt es aktuell keine Förderung womit die Gemeinde als Sicherheitsbehörde die Kosten alleinig tragen muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Geländeaufnahme vom 26.04.2023 und die Handlungsempfehlungen des Gutachters Dr. Zeitlhöfler zur Kenntnis und beschließt folgenden Maßnahmen:

A. Naabstraße 7:

1. Die Bewohner von Anwesen Naabstraße 7 sind unverzüglich auf die erhöhte Steinschlaggefahr im Außenbereich am Wandfuß hinzuweisen.
2. Mittelfristig ist die vom Gutachter empfohlene Sicherungsmaßnahme als technische Sicherung mittels Lückenschluss der bestehenden Vernetzung mit Abrollschutz umzusetzen.
3. Die Umsetzung erfolgt innerhalb den nächsten HH-Jahre im Rahmen der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

B. Zieglhofweg 1:

Es wird, wie vom Gutachter empfohlen, zur Sicherung des instabilen Felsblockes eine Umgurtung mit Seilanker und Stahlseilen durchgeführt. Diese Maßnahme wird kurzfristig umgesetzt.

Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt umgehend in Abstimmung mit dem IB geeignete Firmen anzufragen und kurzfristig den Sicherheitsauftrag zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 6

Kindertagesstätte Bruder-Konrad; Erhöhung der Elternbeiträge für Kindergarten und Kinderkrippe

Die Kirchenverwaltung plant die Elternbeiträge des Bruder-Konrad-Kinderhauses für den Kindergarten und die –krippe ab dem kommenden Betreuungsjahr 23/24 anzuheben. Für den Erlass der Beitragserhöhung ist die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich, welcher bereits in nichtöffentlicher Sitzung am 31.03.2023 über die Änderungen informiert wurde und beraten konnte.

Folgende Beitragsänderungen wurden geplant und bereits von der Kirchenverwaltung (KV) beschlossen:

Kindergarten:

Buchungszeitkategorie	bisherige Elternbeiträge	Vorschlag Kirchenverwaltung zum 31.03.2023	Vorschlag Gemeinderat am 31.03.2023	beschlossene Elternbeiträge durch die KV
4 – 5 Stunden	88 Euro	98 Euro	110 Euro	100 Euro
5 – 6 Stunden	98 Euro	118 Euro	120 Euro	120 Euro
6 – 7 Stunden	108 Euro	138 Euro	140 Euro	140 Euro
7 – 8 Stunden	118 Euro	158 Euro	160 Euro	160 Euro
8 – 9 Stunden	128 Euro	178 Euro	180 Euro	180 Euro

Durch den Elternbeitragszuschuss von maximal 100 Euro monatlich für jedes Kind welches im laufenden Kindergartenjahr 3 Jahre alt wird, ergeben sich somit für die Eltern maximale Beitragskosten von 80 Euro bei einer täglichen Höchstbuchungsdauer von 8 – 9 Stunden.

Die Beiträge für den Kindergarten wurden zuletzt zum Kindergartenjahr 22/23 um jeweils 20 Euro pro Buchungskategorie erhöht.

Kinderkrippe:

Buchungszeitkategorie	bisherige Elternbeiträge	Vorschlag Kirchenverwaltung zum 31.03.2023	Vorschlag Gemeinderat am 31.03.2023	beschlossene Elternbeiträge durch die KV
3 – 4 Stunden	185 Euro	205 Euro	210 Euro	200 Euro
4 – 5 Stunden	225 Euro	245 Euro	250 Euro	240 Euro
5 – 6 Stunden	265 Euro	285 Euro	290 Euro	280 Euro
6 – 7 Stunden	305 Euro	305 Euro	330 Euro	320 Euro
7 – 8 Stunden	345 Euro	365 Euro	370 Euro	360 Euro

Eltern von Krippenkindern haben die Möglichkeit für die Elternbeiträge einen Zuschuss von maximal 100 Euro beim Zentrum Bayern Familie und Soziales zu beantragen, sog. Bayerisches Krippengeld.

Die Krippenbeiträge wurden zuletzt zum Kindergartenjahr 17/18 erhöht.

Im Gremium wird über die beschlossenen Beiträge der Kirchenverwaltung, welche den vorgeschlagenen Beiträgen des Gemeinderates entgegenstehen, diskutiert, u.a. da die Gemeinde neben der kindbezogenen Förderung nach BayKiBiG auch 80 % des Betriebskostendefizits der Kindertageseinrichtung trägt und damit gerechnet werden kann, dass dies durch die Preiserhöhungen und steigenden Energiekosten höher als in den Vorjahren ausfallen wird.

Es wird außerdem angeregt, bei Möglichkeit eine „Platzteilung“ vorzunehmen, bei welcher ein Betreuungsplatz mit zwei niedrig gebuchten Betreuungsstunden auf beide Kinder aufgeteilt wird, also jeweils ein Kind vormittags bzw. nachmittags, sowie „Verspätungszuschläge“ einzuführen, wenn Kinder mehrmals zu spät in die Einrichtung gebracht oder abgeholt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat fordert die Kirchenverwaltung auf, die Elternbeiträge für das Bruder-Konrad-Kinderhaus in der Höhe, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7**Finanzen; Feststellungen zur überörtlichen Rechnungsprüfung**

Gegenstand der überörtlichen Rechnungsprüfung, die vom 17.03.2022 bis zum 07.07.2022 stattfand, waren die Jahresrechnungen 2005 – 2020 also 16 !! Jahre. Aufgrund der Vielzahl von Feststellungen über diesen langen Zeitraum (die überörtliche Rechnungsprüfung durch das Landratsamt sollte eigentlich alle 3 Jahre stattfinden) werden die Textziffern in mehreren Sitzungen abgehandelt. Da die Beanstandungen teilweise lange zurückliegende und längst abgeschlossen Sachverhalte betreffen wird hierzu nicht mehr umfassend eingegangen.

Beanstandungen welche festgestellt wurden sind beispielsweise die Regelungen zu Stundungen, falsches Vorgehen bei Zisterneneinbau, fehlende Anpassung des Stellenplans bei Neueinstellung auf geringfügigen Basis, Abwicklung Kanal-Sonderrücklage, Erneuerung der Entwässerungs- und dazugehöriger Gebührensatzung, Hinweise zur Globalkalkulation sowie die Betriebskostenabrechnung 2020 und 2021 des Bruder-Konrad-Kinderhauses.

Die Umsetzung der Beanstandungen und Hinweise muss in einem Bericht an das Landratsamt erfolgen bzw. wird bei der nächsten überörtlichen Rechnungsprüfung geprüft. Wenn notwendig, wird der Gemeinderat bei der Umsetzung der Feststellungen miteinbezogen. Künftige Beachtung wird zugesichert.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den dargestellten Textziffern.

Soweit es sich um in der Vergangenheit liegende und abgeschlossene Beanstandungen handelt, werden diese zur Kenntnis genommen. Soweit die Sachverhalte wiederkehrend zu beachten sind, wird künftige Beachtung zugesichert.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 8**Antrag des Gemeinderates Jan Korb auf Erlass einer Plakatierungsverordnung**

Gemeinderatsmitglied Jan Korb hat im Juli 2021 einen Antrag auf Erlass einer Plakatierungsverordnung für Wahlwerbung gestellt. Dieser Antrag wurde jetzt aufgrund der anstehenden Landtagswahl in die Tagesordnung aufgenommen.

Der ursprüngliche Antrag hatte folgenden Wortlaut:

1. Der Gemeinderat beschließt für Pielenhofen eine grundlegende Plakatierungsverordnung, wonach Plakate für die Werbung politischer Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen für Wahlkampfzwecke ausschließlich an dafür vorgesehenen Stellwänden/Standorten angebracht werden dürfen.

Die Plakatierungsverordnung könnte folgendermaßen lauten (Vorschlag, der genaue Wortlaut kann noch im GR diskutiert und/oder durch die Verwaltung konkretisiert werden):

- Plakate für die Werbung politischer Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen für Wahlkampfzwecke dürfen ausschließlich an dafür vorgesehenen Stellwänden/Bereichen angebracht werden. Diese Plakate benötigen keine Erlaubnis und keine Kennzeichnung und dürfen frühestens sechs Wochen vor dem Wahl- bzw. Abstimmungstermin angebracht werden.

- Plakate, die außerhalb der dafür vorgesehenen Stellwände angebracht sind, werden auf Kosten der jeweiligen Partei, Wählervereinigung, Gruppierung oder des Einzelkandidaten entfernt. Für jedes Plakat wird eine Pauschale von 25,00 Euro geltend gemacht.
- Die konkrete Ausgestaltung der Wahlplakatierung (Standorte der Plakattafel, Anzahl der Plakate je Tafel, Plakatgröße „Rangfolge“ der Parteien und Wählervereinigungen) ist vor der jeweiligen Wahl zwischen Verwaltung und den Fraktionen zu vereinbaren.

2. Der Gemeinderat Pielenhofen und die im Ort aktiven Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen verpflichten sich, Wahlplakate zukünftig nur noch auf CO2-neutralen, umweltfreundlichen bzw. nachhaltigen Materialien wie z.B. Papier und Pappe drucken zu lassen. (Diese Formulierung könnte u.U. z.B. im Rahmen des Umwelt- und Energiemanagements – auch wenn sie natürlich rechtlich nicht bindend ist – in eine Plakatierungsrichtlinie mit aufgenommen werden)

Der Antrag vom Gemeinderatsmitglied Jan Korb wurde im Gremium ausführlich besprochen und es wurden weitere Vorschläge bzw. Antragsmöglichkeiten eingebracht. Dabei wurde darüber diskutiert, dass feste Standorte für Wahlwerbung grundsätzlich sinnvoll sein können. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass der Auf- und Abbau mit erheblichem Aufwand durch die Gemeinde verbunden ist und die Organisation der Stellwände (Plakatgröße, „Rangfolge“ der Parteien bzw. Wählergruppen) sich in der Praxis als schwierig gestalten könnte. Selbst bei Bestehen einer Plakatierungsverordnung dürfen Plakate, welche an nicht hierfür vorgesehenen Stellen angebracht werden, nicht einfach abgenommen werden, sondern es müssen zuerst die Verantwortlichen angehört und zur Beseitigung des Plakats aufgefordert werden. Es wird außerdem auf den erheblichen Verwaltungsaufwand für die Überwachung der Einhaltung der Plakatierungsverordnung hingewiesen. Die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien wurde allgemein begrüßt. Eine verbindliche Regelung in einer Verordnung scheidet wohl wegen mangelnder Rechtsgrundlage aus. Es wird allgemein davon ausgegangen, dass die Parteien und Wählervereinigungen zukünftig umweltfreundliche Materialien verwenden.

Von der Verwaltung wurde, im Vorfeld folgende Stellungnahme abgegeben:

Die Gemeinde Pielenhofen hat bisher keine Plakatierungsverordnung erlassen und somit keine speziellen Regeln für das Plakatieren im Gemeindegebiet aufgestellt.

Ohnehin ist das Plakatieren im öffentlichen Raum bereits durch verschiedene Regelungen in Gesetzen und Verordnungen eingeschränkt, z. B. durch die StVO – Vermeidung von Verkehrsbehinderungen; Baurecht – Genehmigungspflichtige Werbeanlagen; Denkmalschutz – ggfs. Erlaubnispflicht in der Nähe von Baudenkmal; BayStrWG – Sondernutzungserlaubnis für Gehwege und Straßenbestandteile.

In der Verwaltungspraxis hat die Thematik Plakatierung in der Vergangenheit aus Sicht der Verwaltung keine wesentlichen Probleme aufgeworfen. Plakatierungen für Veranstaltungen (Musik, Künstler, Zirkus, Sport ect.) sind nur von sehr überschaubarer Anzahl und Dauer zu verzeichnen.

Der nun vorliegende Antrag zielt aber vor allem auf Plakatierung von Wahlwerbung ab.

Hier ist und war es in der Vergangenheit gängige Verwaltungspraxis, dass die zur Wahl stehenden Parteien oder Wählervereinigungen die Genehmigung zur Aufstellung von Wahlwerbung bei der Gemeinde formlos beantragt haben. Die Verwaltung hat diese den antragstellenden Parteien mit einfachem Schreiben mit Auflagen erteilt (nicht an Verkehrszeichen, keine Beeinträchtigung des Fahrverkehrs). Außerdem wurde gefordert, dass die Wahlwerbung spätestens 2 Wochen nach dem Wahltermin entfernt sein muss.

Aus Sicht der Verwaltung könnte diese Praxis beibehalten werden.

Soll dennoch eine Plakatierungsverordnung erlassen werden, ist zu bedenken, dass der Vollzug und die Kontrolle der Umsetzung, Kostenfestsetzung, ggfs. Bußgeldverfahren u. a. einen nicht unerheblichen zusätzlichen Verwaltungsaufwand bedeuten.

Sollte sich der Gemeinderat für den Erlass einer Plakatierungsverordnung entscheiden, wird auf folgendes hingewiesen:

Die Gemeinde kann auf Grundlage des Art. 28 LStVG *zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes* eine Plakatierungsverordnung erlassen.

Die Verwaltung kann dem Gemeinderat eine Verwaltungsvorlage erstellen, die dann im Gemeinderat diskutiert und angepasst wird.

Im Anschluss wurde über die gestellten Anträge getrennt abgestimmt. Gemeinderatsmitglied Jan Korb formulierte in der Sitzung dann folgenden endgültigen Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt für Pielenhofen eine grundlegende Plakatierungsverordnung, wonach Plakate für die Werbung politischer Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen für Wahlkampfzwecke ausschließlich an dafür vorgesehenen Stellwänden/Standorten angebracht werden dürfen.

Die Plakatierungsverordnung könnte folgendermaßen lauten (Vorschlag, der genaue Wortlaut kann noch im GR diskutiert und/oder durch die Verwaltung konkretisiert werden):

- Plakate für die Werbung politischer Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen für Wahlkampfzwecke dürfen ausschließlich an dafür vorgesehenen Stellwänden/Bereichen angebracht werden. Diese Plakate benötigen keine Erlaubnis und keine Kennzeichnung und dürfen frühestens sechs Wochen vor dem Wahl- bzw. Abstimmungstermin angebracht werden.
- Die konkrete Ausgestaltung der Wahlplakatierung (Standorte der Plakattafel, Anzahl der Plakate je Tafel, Plakatgröße „Rangfolge“ der Parteien und Wählervereinigungen) ist vor der jeweiligen Wahl zwischen Verwaltung und den Fraktionen zu vereinbaren.

2. Der Gemeinderat Pielenhofen und die im Ort aktiven Parteien, Wählervereinigungen, Gruppierungen und Einzelkandidaturen verpflichten sich, Wahlplakate zukünftig nur noch auf CO₂-neutralen, umweltfreundlichen bzw. nachhaltigen Materialien wie z.B. Papier und Pappe drucken zu lassen. (Diese Formulierung könnte u.U. z.B. im Rahmen des Umwelt- und Energiemanagements – auch wenn sie natürlich rechtlich nicht bindend ist – in eine Plakatierungsrichtlinie mit aufgenommen werden)

Beschluss:

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 12

Im Anschluss wurde darüber abgestimmt, ob gemäß den Ausführungen der Verwaltung überhaupt eine Plakatierungsverordnung erlassen werden sollte oder nicht.

Beschluss:

Der Erlass einer Plakatierungsverordnung wird

mehrheitlich abgelehnt Ja 6 Nein 7

TOP 9

Bauleitplanung; Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet „PV-Freiflächenanlage Aichahof Nord“ und Änderung des Flächennutzungsplans durch die Gemeinde Pettendorf

Die Gemeinde Pettendorf beteiligt die Gemeinde Pielenhofen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden für die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet „Freiflächenanlage Aichahof Nord“ und der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt 4 im Parallelverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Pielenhofen hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet „Freiflächenanlage Aichahof Nord“ und der Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt 4 im Parallelverfahren, betroffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet „Freiflächenanlage Aichahof Nord“ und der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren mit Deckblatt 4. Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht berührt werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10

Informationen des Bürgermeisters

- Erster Bürgermeister Rudolf Gruber weist darauf hin, dass bei der Kanalisation beim Pumpwerk in Rohrdorf eine der Pumpen ausgefallen ist. Es werden Angebote für eine Reparatur und über neue Pumpen eingeholt. Anschließend muss über die wirtschaftlichere Lösung entschieden werden. Es wird mit Kosten in Höhe von 5.000 - 10.000 Euro gerechnet. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Eilentscheidung durch den Bürgermeister getroffen werden muss, wenn nicht bis zur nächsten Gemeinderatssitzung abgewartet werden kann.
- Demnächst findet eine Besprechung mit dem Investor zum Baugelände Klosterfelder statt. Das Wasserwirtschaftsamt hat im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes höhere Anforderungen an das Ableiten von Oberflächenwasser aus dem geplanten Regenrückhaltebecken bei Starkregenereignissen gefordert. Es wird nach einer Lösung über einen Regenwasserkanal in der Straße gesucht. Das Regenwasser soll über diesen Kanal direkt in die Naab eingeleitet werden.
- Unsere Partnergemeinden Cerrione aus Italien und Crécy la Chapelle aus Frankreich kommen nun in der Zeit vom 21.07.-23.07.2023 nach Pielenhofen. Am 22.07.2023 ist um 16:00 Uhr ein Festakt am Dorfplatz vorgesehen, anschließend feiern wir mit unseren italienischen und französischen Freunden am Weinfest des FC Pielenhofen-Adlersberg. Die gesamte Bevölkerung ist sowohl zum Festakt als auch zum Weinfest herzlich eingeladen.

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass am Feuerwehrhaus und am Sportheim bereits Defibrillatoren angebracht und in Betrieb sind. Demnächst sollen weitere in Dettenhofen und in Rohrdorf folgen. Privateigentümer haben hierfür ihre Gebäude zur Verfügung gestellt. Die Ortsvereine und auch viele Gewerbetreibende haben durch ihre Spenden zur Anschaffung der Geräte beigetragen. Erster Bürgermeister Rudolf Gruber bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern, den Privateigentümern, der Feuerwehr Pielenhofen und insbesondere bei Andreas Fröhlich für die Organisation und die Umsetzung.

TOP 11

Anfragen und Bekanntgaben

- Es wird über die Ferienaktion des Jugendausschusses informiert welche von 04.09. – 09.09.23 stattfinden wird. Neben einem Kochkurs ist u.a. auch ein Angelkurs, ein Kurs für den Bau von Vogelnistkästen sowie ein Besuch im Energiebildungszentrum geplant.
- Es wird über Beschwerden bezüglich des hohen Verkehrsaufkommens durch den Dorfplatz vor allem durch Wohnmobile berichtet. Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert.
- Es wird außerdem auf die monatliche Veranstaltung „Filmcafé am Morgen“ hingewiesen, welche mit Hilfe der Servicestelle „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ vom Landratsamt organisiert wird. Als Ansprechpartnerin steht Behindertenbeauftragte Bettina Willamowski bereit.
- Es wird darauf hingewiesen dass das Schild „Vorsicht Schulkinder“ in Rohrdorf und Reinhardslaiten an den Bushaltestellen angebracht werden soll. Die Verwaltung gibt die Anregung an das zuständige Landratsamt weiter.
- Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich ob bereits bekannt ist, ab wann der Verkehrsüberwachungsdienst in der Gemeinde aktiv wird. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die im Gemeinderat beschlossenen Überwachungsstellen an den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung weitergegeben wurden. Er geht davon aus, dass die Überwachung baldmöglichst beginnen kann.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o.g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 26.05.2023:

Tagesordnungspunkt 2:

Neubeschaffung von Schutzzanzügen für aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Pielenhofen

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von sechs Schutzzanzügen für die FFW Pielenhofen bei der Firma Texport.

Partnerschaftsfeier am 21. bis 23. Juli in Pielenhofen

Endlich wieder gemeinsam feiern mit unseren Freunden aus Cerrione und Crécy-la-Chapelle!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir vom Partnerschaftskomitee freuen uns sehr, dass das Partnerschaftsfest mit unseren beiden Partnergemeinden nun vom 21. bis 23. Juli 2023 stattfinden wird. Ich darf Ihnen/Euch hierzu das geplante Programm vorstellen:

Wir erwarten unsere Freunde am Freitag, den 21.07. gegen 17:00 Uhr hier in Pielenhofen. Nach dem Abendessen im Kulturkeller besuchen wir um 20:00 Uhr das Konzert der Gruppe Trotzdem im Klosterstadel, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger auch aus den Nachbargemeinden herzlich eingeladen sind.

Am Samstag, den 22.07. fahren unsere Gäste vormittags zu einer Brauereiführung, die Andreas Barbian, Mitarbeiter der Brauerei Bischofshof, mit anschließender Bierverkostung in Regensburg durchführen wird. Das gemeinsame Mittagessen findet in der Klosterwirtschaft statt.

Am Nachmittag wollen wir mit unseren Partnergemeinden feiern und hoffen dabei natürlich auf eine große Beteiligung aus der Bevölkerung.

Um 16:00 Uhr findet der offizielle Festakt auf dem Dorfplatz statt. Eröffnet wird das Fest durch die Abteilung der Böllerschützen der SG 07. Es folgt die feierliche Enthüllung des „Partnerschaftsankerls“ durch die drei Bürgermeister der Partnergemeinden und die Übergabe der Partnerschaftsskulpturen. Musikalisch umrahmt wird das Ganze durch das Jugendblasorchester Pettendorf.

Gegen 17:00 Uhr besuchen wir im Bürgerhaus die Ausstellung „Unser Pielenhofen, Land und Leit, damals, gestern, heit!“ der Archivpflegerin Anna Pollinger. Diese Ausstellung wird außerdem Ende Juli/Anfang August jeweils am Wochenende im Klosterstadel geöffnet sein. Anschließend feiern wir mit allen Bürgerinnen und Bürgern zusammen auf dem Weinfest, das vom FC Pielenhofen-Adlersberg ausgerichtet wird.

Am Sonntag, den 23.07. werden wir nach einem gemeinsamen Gottesdienst und dem Mittagessen unsere Gäste wieder verabschieden.

Wir freuen uns sehr, nach dieser langen Zeit unsere Freunde aus Italien und Frankreich wiederzusehen und gemeinsam zu feiern.

Alle, die an einer der bisherigen Veranstaltungen teilgenommen haben, die Fußballkinder, die Jugendlichen der Feuerwehr, die Sänger, die Künstler sowie die Vereine und einzelne Bürgerinnen und Bürger sind immer wieder begeistert von den herzlichen und unvergesslichen Begegnungen - sei es in Deutschland, Italien oder Frankreich.

Ein herzliches Dankeschön gilt jetzt schon allen Familien, die unsere Gäste bei sich aufnehmen und ihnen so einen direkten Einblick in unsere Häuser, Gewohnheiten und unsere bayerische Lebensart gewähren. Einander kennenlernen, miteinander leben, lachen, feiern, weinen ... all das haben wir in Pielenhofen, Cerrione und Crécy-la-Chapelle in den vergangenen 13 Jahren erlebt und wollen dies auch weiterhin tun.

Falls Ihr Euch im Komitee einbringen möchtet, wendet Euch jederzeit

gern an Ulrike Kappl oder jedes andere Mitglied des Partnerschafts-
komitees.

Ulrike Kappl
im Namen des Partnerschaftskomitees

**Lasst Euch begeistern, feiert mit uns und lernt unsere Freunde
kennen!**

**Hinweise zu den einzelnen Programmpunkten gibt es auch im Ver-
anstaltungskalender**

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden
Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Juni:

Michael Weinseis (Pielenhofen)

Renate Liebl (Dettenhofen)

Veranstaltungskalender Pielenhofen

Tag	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Do, 29. Juni	12:00 Uhr	Offener Mittagstisch	Nachbarschaftshilfeverein	Klosterwirtschaft
Sa, So 1. - 2. Juli	13:00 - 17:00 Uhr	Kunstaussstellung Bilder-Skulpturen	Kulturkeller e.V. Pielenhofen	Klosterstadel
Sa, So 8. - 9. Juli	13:00 - 17:00 Uhr			
So, 02. Juli	ab 11:30 Uhr	Kindergarten- und Pfarrfest	Pfarrgemeinde Pielenhofen	Bruder-Konrad-Haus
Mo, 03. Juli	19:00 Uhr	Kulturkeller e.V. - Stammtisch/Mitgliederversammlung	Kulturkeller e.V. Pielenhofen	Kulturkeller
Die, 04. Juli	14:00 Uhr	Treffen der Silberpfeile	Silberpfeile	Bruder-Konrad-Haus
So, 09. Juli	10:00 Uhr	Sommerfest der Kinder- und Jugendlichen des TSV	TSV Pielenhofen	Sportplatz Pielenhofen
Mi, 12. Juli	16:00 Uhr	Performanceabend mit Musicalaufführung	Herderschule	Herderschule Pielenhofen
Fr, 14. Juli	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV	TSV Pielenhofen	Klosterstadel
Sa, 15. Juli	20:00 Uhr	Open Air Konzert mit „Steiger Mich und De Waltons“	Kulturkeller e.V. Pielenhofen	Dorfplatz
Die, 18. Juli	14:00 Uhr	Spielenachmittag	Nachbarschaftshilfeverein	Café im Klosterstadel
Fr, 21. Juli	20:00 Uhr	Konzert Gruppe Trotzdem	Gruppe Trotzdem	Klosterstadel
Sa, 22. Juli	16:00 Uhr	Gemeindeparkpartnerschaftsfeier mit Cerrione / Crécy-la-Chapelle	Partnerschaftskomitee / Gemeinde Pielenhofen	Dorfplatz
Sa, 22. Juli	17:00 - 19:00 Uhr	Ausstellung zur Gemeindeparkpartnerschaft	Gemeinde Pielenhofen	Bürgerhaus
Sa, 22. Juli	17:30 Uhr	Weinfest	Förderverein FC Pielenhofen-Adlersberg	Dorfplatz
So, 23. Juli	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Partnergemeinden anschließend Verabschiedung	Partnerschaftskomitee	Kirche / Dorfplatz
Do, 27. Juli	12:00 Uhr	Offener Mittagstisch	Nachbarschaftshilfeverein	Klosterwirtschaft
Sa, 29. Juli	10:00 Uhr	Eröffnung Ausstellung „Unser Pielenhofen“	Gemeinde Pielenhofen	Klosterstadel
Sa, 29. Juli	10:00 - 12:00 Uhr	Ausstellung „Unser Pielenhofen“	Gemeinde Pielenhofen	Klosterstadel
So, 30. Juli	14:00 - 16:00 Uhr			
Sa, 05. August	10:00 - 12:00 Uhr			
So, 06. August	14:00 - 16:00 Uhr			

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pielenhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Ausstellung „Unser Pielenhofen, Land und Leit, damals, gestern, heit!“

Ein besonderes Schmankerl bietet die Gemeinde Pielenhofen ihren Bürgern dieses Jahr im Klosterstadel. Die Ausstellung „Unser Pielenhofen, Land und Leit, damals, gestern, heit!“ wird nicht nur Alteingesessenen manches ins Gedächtnis zurückrufen, sondern bietet auch den Neubürgern die Möglichkeit ihre Gemeinde besser kennenzulernen.

Mit den vielen Bildern, Zeitungsausschnitten und sogar Objekten aus „der guten alten Zeit“ wird der Besucher einerseits humorvoll durch die Historie geführt, andererseits aber auch immer wieder erinnert, daß auch Pielenhofen Kriegszeiten durchlebt hat.

Die Archivpflegerin der Gemeinde Anna Pollinger hat dazu Dokumente aus zirka 150 Jahren aus dem Gemeindearchiv liebevoll und engagiert zusammengetragen. Sie hat auch tief in ihrem eigenen Fundus aus vielen Jahrzehnten gestöbert und hat selbst einige interessante Bilder und Objekte zur Ausstellung beigesteuert !

Ein Teil der Ausstellung kann bereits bei der Feier mit unseren Partnergemeinden aus Frankreich und Italien am Sa. 22.7.23 von 17:00 – 19:00 im Bürgerhaus bestaunt werden.

Also „Viel Vergnügen!“

Öffnungszeiten der Ausstellung im Klosterstadel:

29.07.2023	10:00 – 12:00
30.07. 2023	14:00 – 16:00
05.08. 2023	10:00 – 12:00
06.08. 2023	14:00 – 16:00



INSELFEST - PIELENHOFEN

Einzug ins Festzelt - Faßanstich

Festgottesdienst
Anschließend Frühschoppen-Konze

Roider Jackl

Feuerwerk

Gottesdienst
Anschließend Frühschoppen

Festzeltbetrieb

Kettenkarussell -Schiffschaukel
Glückshafen - Schießbuden

Im Festzelt spielt die bekannte Blaskapelle Hans Kraus. Das gute Festbier aus der Brauerei Pröbl, Adlersberg. Festwirt: Heinrich Pröbl, Adlersberg.

Ausstellung im Klosterstadel vom 29.7. bis 6.8. 2023
Eröffnung 29.7. 10:00 Gemeinde Pielenhofen Eintritt frei !

Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen, Juni 2023

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
nachdem der geplante **2.te Discolauf in Pielenhofen** im April auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden musste, fand er nach langer Terminsuche im Juni statt.

Veranstalter war die **Gemeinde Pielenhofen**, allen voran Theresa Metzger und Alex Pilz vom Gemeinderat. Dabei wurden sie von den örtlichen Vereinen, wie der **Schützengesellschaft**, dem **Kulturkeller e.V.**, dem **TSV** und der **Freiwilligen Feuerwehr** tatkräftig unterstützt.

Zusammen wurde auf- und abgebaut, Kaffee, Kuchen, Getränke und super leckere, mit Gummibärchen verzierte, alkoholfreie Cocktails verkauft. Markus Plobner, Leiter der Skateabteilung in Pettendorf, stellte uns netterweise auch wieder Skateboards, Helme und Schoner zum Ausleihen zur Verfügung.

Für die Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten möchte ich mich im Namen der Kinder ganz herzlich bedanken.

Und auch wenn auf Grund des heißen Wetters und anderen Veranstaltungen nicht ganz so viele da waren wie beim letzten Mal, hatten die Anwesenden sehr viel Spaß und Freude! Die Kinder drehten ihre Runden, absolvierten Slaloms mit Inlineskates, Skateboards, Roll-



schuhen und Roller, spielten Hockey und genossen die Abkühlung im aufgestellten Planschbecken. Die tolle musikalische Umrahmung sorgte außerdem für super Stimmung.

Ich als offizielle Jugendbeauftragte der Veranstaltung finde es natürlich absolut super, dass man an die Kinder denkt und ihnen trotz der dahinterstehenden Arbeit und Mühen sowas bietet!

Danke euch allen vielmals dafür!



!!! Sommer-Ferienprogramm in Pielenhofen vom 04.09 bis 09.09.2023 !!!



Außerdem freue ich mich sehr euch an dieser Stelle mitteilen zu dürfen, dass dieses Jahr auf Initiative von Theresa Metzger zum 1. Mal in Pielenhofen ein Sommer-Ferienprogramm stattfindet!

Sie übernahm die komplette Organisation und hat sehr viel ehrenamtliches Engagement in das Projekt gesteckt! Ganz ganz vielen Dank dafür liebe Theresa und an euch alle hiermit die Bitte, das Programm kräftig zu unterstützen und daran teilzunehmen!!!

Es sind wirklich super tolle Aktionen geplant, wie z.B.

KIN-Ball-Training, Hobby-Horsing, Fledermaus-Nistkästen bauen, ein Kochkurs, ein Besuch im Energiebildungszentrum „um:welt“ in Regensburg und zum Abschluss wird es am 09.09. wieder einen Discolauf geben!

Alle näheren Informationen bzgl. den Kursen und der Anmeldung erfahrt ihr im **nächsten Bürgerblatt** und wie immer auf der **Gemeinde-Homepage!**

Soviel jedoch vorne weg: die Anmeldung läuft digitalisiert und die Bezahlung bargeldlos.

Bis ganz bald, eure Claudia!

Alle Infos natürlich wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde www.pielenhofen.de, unter „Leben in Pielenhofen“ und dann unter „Jugendpflegerin“.

Claudia Bäumler, Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064, claudiabaeumler@t-online.de

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Wolfsegg

Der Gemeinderat Wolfsegg hat mit Beschluss vom 21.04.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Regensburg zur rechtsaufsichtlichen Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Laut Schreiben des Landratsamtes Regensburg AZ S 12-027.13-Ba. vom 10.05.2023, wird die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den genehmigungspflichtigen Teil, den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Vermögenshaushalt, erteilt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gemäß § 4 BekV bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungs-gemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg öffentlich zugänglich zur Einsichtnahme bereit.

Haushaltssatzung der Gemeinde Wolfsegg für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von Art. 63 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Wolfsegg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.076.908 Euro**

und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.636.390 Euro**

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind mit 250.000 Euro vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan 2023 wird auf 512.880 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Wolfsegg, den 24.04.2023

gez.

Roland Frank, 1. Bürgermeister



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Wolfsegg vom 09.06.2023

TOP 1

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 12.05.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP N2

Erweiterung Kindertagesstätte Wolfsegg | Angebotswertung und Vergabe Gruppenraumküchen

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Wolfsegg werden drei Gruppenraumküchen benötigt.

Das Büro Piwonka wurde mit der entsprechenden Angebotseinholung beauftragt.

Der Gemeinderat Wolfsegg beauftragt den günstigsten Bieter, die Fa. Plank GmbH aus Sinzing mit der Lieferung und Montage der drei Stück Gruppenküchen.

VG 12

TOP N3

Bauvorhaben Kindertagesstätte Wolfsegg | Angebotswertung und Vergabe Wickeltischanlagen

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Wolfsegg werden Wickeltischanlagen benötigt. Das Büro Piwonka wurde mit der entsprechenden Angebotseinholung beauftragt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wolfsegg beauftragt die Fa. Plank GmbH aus Sinzing, mit der Lieferung und Montage der Wickeltischanlagen.

TOP N4

Bauvorhaben Kindertagesstätte Wolfsegg | Angebotswertung und Vergabe Lagerschrank

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Wolfsegg wird ein Lagerschrank benötigt. Das Büro Piwonka wurde mit der entsprechenden Angebotseinholung beauftragt.

Der Gemeinderat Wolfsegg beauftragt die Fa. Plank GmbH aus Sinzing, mit der Lieferung und Montage eines Lagerschranks.



Ferienaktionen in Wolfsegg vom 28.08. – 08.09.23



Die Gemeinde Wolfsegg bietet in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm an.

Datum	Aktion	Uhrzeit	Alter	Treffpunkt	Leitung	Kosten	X
Mo. 28.08.	Autogenes Training Mind.4 – max. 10 Kind.	10.00- 12.00 Uhr	8-14 Jahre	Blumenstr.5 Praxis HP	HP Petra Ostermeier	10,00 €	
Mo. 28.08.	Schnuppertraining Volleyball – Max.12 K.	14.00- 16.00Uhr	6-9 Jahre	Schulturnhalle	Nicol Schindler Volleyballabteilung	---	
Mo. 28.08.	Schnuppertraining Volleyball – Max. 12 K.	16.00- 18.00 Uhr	Ab 10Jahre	Schulturnhalle	Nicol Schindler Volleyballabteilung	----	
Di. 29.08.	Körnerbilder gestalten Max. 15 Kinder	14.00- 17.00Uhr	Ab 6 Jahre	OGV- Häuschen	OGV Wolfsegg	5,00 €	
Mi 30.08.	Ein Tag auf dem Pferdehof Max. 12 Kinder	14.00 – 17.00 Uhr	Ab 6 Jahre	In der Point Pferdestall	Simone Seidl	8,00 €	
Mi. 30.08.	Aquarellkurs Mind.4 – max. 7 Kinder	14.00- 16.00 Uhr	Ab 6 Jahre	Pfarrsaal	Sophie Kliegl	5€	
Do. 31.08.	Komm, sei MuTiger Waldolympiade Mind.5 – max. 10 Kind.	9.15- 11.45 Uhr	5-8 Jahre	Wird kurzfristig bekannt gegeben	KinZKöpfe Kristina Zeidler Bewegungslust Stefanie Welk	23,50€ Inkl. Material	
Do. 31.08.	Aquarellkurs Mind. 4 – max.7Kinder	14.00- 16.00 Uhr	Ab 6 Jahre	Pfarrsaal	Sophie Kliegl	5€	
Fr. 01.09.	Schnupperkurs Line-Dance- max.20 Ki.	14.00- 15.00 Uhr	6-9 Jahre	Sportplatz	Julia Niebler Sportverein	----	
Fr. 01.09.	Schnupperkurs Line-Dance- max. 20 Ki.	15.30- 16.30 Uhr	Ab 10 Jahre	Sportplatz	Julia Niebler Sportverein	----	
Mo.-Mi. 04.- 6.09.	Fussballschule	Tgl. von 9.00- 16.00 Uhr	6-14 Jahre	Sportplatz	Sportverein Wolfsegg	149€ (139€)	
Mi. 06.09.	Indoor – SchwarzlichtMinigolf Max. 8 Kinder	12.00- 17.00 Uhr	Ab 12 Jahre	Jugendtreff	Sven Jugendpfleger	8,00 €	
Do. 07.09.	Bogenschießen Max. 10 Kinder	14.00 – 16.00 Uhr	8 – 12 Jahre	Sportplatz	Kolping Wolfsegg	---	
Do. 07.09.	Blind Drop Max. 6 Kinder	10.00- 16.00 Uhr	Ab 13 Jahre	Jugendtreff	Sven Jugendpfleger	---	
Fr. 08.09.	Abschluss der Ferienwochen mit Grillen	Ab 17.00 Uhr	Ab 5 Jahre (bis 9Jahre in Begleitung)	In der Point -Festwiese	Sven <i>Jugendpfleger</i> Gabi Bauer <i>Jugendbeauftragte</i>	----	

Anmeldung: ab sofort

Anmeldeschluss: 10.08.23

Die Beschreibung der einzelnen Aktionen, was mitgebracht werden muss und Infos bezüglich Verpflegung werden auf der Gemeinde-Homepage beschrieben!

Bitte beachten Sie die Anmelde- und Teilnahmebedingungen sowie die Informationen zum Datenschutz. Alle Formulare und weitere Infos unter :

www.wolfsegg.de/lebeninwolfsegg/kinderundjugend/ferienprogramm

Weitere Ferienaktionen findet ihr im Ferienprogramm des Landkreises Regensburg. Programmhefte hierzu liegen in der Gemeinde auf!

Anmeldung zu den Ferienaktionen 2023

Wichtige Hinweise:

Bitte die vollständig ausgefüllte Anmeldung bei Jugendbeauftragter Gabi Bauer (Georg-Rauchenberger-Str. 2 abgeben oder einwerfen)

Bei Teilnahme an kostenpflichtigen Aktionen sind die Teilnahmegebühren gleich bei Anmeldung zu bezahlen oder in einem beschrifteten Umschlag zusammen mit der Anmeldung einzuwerfen!

Achtung: Bei Nichterscheinen bzw. sehr kurzfristiger Absage, wenn der Platz nicht mehr mit einem Nachrücker gefüllt werden kann, werden die Teilnahmegebühren NICHT mehr erstattet!

Angaben zum Kind:

Name: _____ Vorname: _____ Geb.-Dat. _____

Adresse: _____

Bemerkungen, Hinweise auf Allergien, Krankheiten, Medikamenteneinnahme (siehe Punkt 1 der Anmelde-/Teilnahmebedingungen):

Angaben zu den Eltern/Erziehungsberechtigten:

Name: _____ Vorname(n): _____

Adresse: _____

Not-Telefon: _____

Ich erkenne die zu diesem Zeitpunkt geltenden vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen an und werde mein Kind auch darüber informieren.

Ich erkläre mich einverstanden, dass im Rahmen der Aktionen Fotos und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht werden und zur Veröffentlichung im Bürgerblatt, in der örtlichen Tagespresse sowie in Internetauftritten der Gemeinde verwendet werden dürfen.

Die **Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DSGVO** habe ich als Download auf www.wolfsegg.de gelesen

Ich erkenne die Anmelde-/Teilnahmebedinge (ebenfalls auf der Homepage) an und bin mit der Teilnahme meines Kindes an den angekreuzten Ferienaktionen einverstanden.

Wolfsegg, den _____

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Anmeldeschluß: 10. August 2023

TOP 2**Finanzielle Förderung durch die Gemeinde für die Errichtung von steckerfertigen Photovoltaikanlagen (sog. Balkonkraftwerke) im Gemeindegebiet**

Bürgermeister Frank haben zwei Anfragen von Gemeindebürgern erreicht, ob die Gemeinde Wolfsegg beabsichtigt, die Nutzung erneuerbarer Energien von Privaten durch ein eigenes Förderprogramm zu unterstützen.

Beispielhaft wird auf ein Förderprogramm des Marktes Regenstau verwiesen. Dort wird die Errichtung von steckerfertigen Photovoltaikanlagen (auch genannt Mini-PV-Anlagen, Balkonkraftwerke, Plug-in-PV) mit einer Netto-Nennleistung von 300 Wp bis zu 600 Wp gefördert. Die Förderung beträgt 10 % der Anschaffungskosten, maximal 100 Euro.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt die Förderung Privater bei der Errichtung sog. „Balkonkraftwerke“ im Gemeindegebiet.
- Für das Förderprogramm werden aus dem Gemeindehaushalt Euro zur Verfügung gestellt. Die Einzelmaßnahme wird mit maximal Euro gefördert.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 10

TOP 3**Informationen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Gemeinderatssitzung im August 2023 urlaubsbedingt ausfällt.

TOP 4**Anfragen und Bekanntgaben**

Ein Gemeinderatsmitglied lädt im Namen des Musikvereins Wolfsegg herzlich zum Gründungsfest 50 + 1 von 23.-26. Juni 2023 ein und bittet in dem Zusammenhang den Vorsitzenden um Unterstützung durch das Bauhofpersonal (Festplatz mähen usw.). Am 14.06.2023 um 19:00 Uhr findet außerdem im Berggasthof Kumpfmüller eine Infoveranstaltung zur Organisation des Gründungsfestes statt.

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigt sich nach den Mäharbeiten im Gemeindegebiet.

Bezüglich einer geplanten Ferienaktion wird angefragt, ob die Turnhalle am Montag, den 28.08.2023 von der Volleyballabteilung genutzt werden kann. Die Verwaltung wird dies prüfen.

Außerdem teilt ein Gemeinderatsmitglied mit, dass die Schulturnhalle für die österreichischen Gäste des Musikfestes, am Samstag, den 24.06.2023 mit Feldbetten ausgestattet wird.

Es wird angefragt, ob die Ausbauarbeiten in der Stettener Straße mittlerweile abgeschlossen wurden. Bürgermeister Frank verneint dies, da die Markierungsarbeiten demnächst noch ausgeführt werden müssen.

Veranstaltungskalender Wolfsegg

Tag	Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Samstag	08.07.2023 00:00:00	Familienfest mit Fußballdorfmeisterschaft	SpVgg Wolfsegg	Sportgelände Wolfsegg
Samstag	15.07.2023 18:00:00	Straßenfest		Graf-von-Oberndorf-Straße
Sonntag	23.07.2023 08:00:00	Turnier der Pferdefreunde Wolfsegg e.V.	Pferdefreunde Wolfsegg	In der Point, Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

**Der Schulverband Wolfsegg**

sucht ab dem kommenden
Schuljahr 2023/2024
eine/n

**Busfahrer/in (m/w/d)**

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Fahrer/in mit Führerschein der Klasse B für den vom Schulverband eingesetzten Kleinbus zur Beförderung der Schulkinder.

Der Einsatz erfolgt voraussichtlich im 14-tägigen Wechsel und umfasst eine tägliche Arbeitszeit von ca. 3 Stunden. Auf Grund des Aufgabenbereiches wären Bewerbungen von Personen mit Ortskenntnissen wünschenswert.

Die Entlohnung erfolgt nach Zeitaufwand nach den Bestimmungen des TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch **telefonisch unter 0170/6996268!**

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 28.07.2023 an:

Schulverband Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg
z. Hd. Herrn Roland Frank
oder online an info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Vorauszahlung der Kanalbenutzungsgebühren 2023

Wir weisen darauf hin, dass in der Vorauszahlung der Kanalbenutzungsgebühren 2023, die Gebührenerhöhung von **2,98 Euro** auf **3,54 Euro** pro m³ Abwasser und die Niederschlagswassergebühr von **0,16 Euro** auf **0,25 Euro** pro m² nicht berücksichtigt wurde und bei gleichem Verbrauchsverhalten mit einer Nachzahlung zu rechnen ist.

Sie können Ihre Abschlagszahlung aber jederzeit bei der Realsteuerstelle, Frau Eisvogel unter Tel. 0941/49081-34 oder per E-Mail an kristina.eisvogel@realrgb.de anpassen lassen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 09409/8510-24, Frau Katrin Bandas, zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Jugendtreff

Am Donnerstag, den 06.07.2023 findet in Wolfsegg kein Jugendtreff statt.

Schulen

Unterrichtsfahrt in die Kläranlage Barbing



Die Kinder der Klassen 3/4a und 3/4b besuchten die Kläranlage in Barbing und waren allesamt begeistert über die gesammelten Informationen.

Am Donnerstag, dem 11.05.2023, durften die Klassen 3/4a und 3/4b der Grundschule Wolfsegg die Kläranlage in Barbing besuchen. Bei der Führung über das Gelände wurden den Schülern die einzelnen Stationen der Wasseraufbereitung gezeigt. Nachdem das verbrauchte Wasser über Abflussrohre in den Abwasserkanal und

weiter in die Kläranlage geflossen ist, wird es in mehreren Schritten gereinigt. Zunächst durften die Kinder anschauen, wie ein großer Rechen alle groben Schmutzteile wie zum Beispiel Papier, Plastikteile, Stoff und Steine heraushebt. Anschließend sahen sie im Sandfang, dass sich Sand, Steinchen und andere feste Teile auf dem Boden absetzen. Im Vorklärbecken wurde der Schmutz, der an der Oberfläche schwimmt, abgeschöpft. Schwerere Schmutzteilchen sanken als Schlamm auf den Boden. Im Belebungsbecken wurden mithilfe von Kleinstlebewesen wie Bakterien, weitere Schmutzteilchen zersetzt. Die Bakterien brauchen Sauerstoff zum Leben, daher wird das Becken ständig belüftet. Im Nachklärbecken, einem trichterförmigen Becken, sanken alle noch im Wasser schwebenden Schmutzstoffe zu Boden und wurden entfernt. Aus dem Nachklärbecken wird das Wasser in Flüsse oder Bäche geleitet. Nun ist das Wasser zwar geklärt, aber noch nicht so rein, dass man es als Trinkwasser verwenden kann.

Auch wenn der Tag regnerisch war, war die Führung von Alexander Bräu über die weitläufige Anlage mit den drei großen Faultürmen sehr interessant.

Claudia Müller, Lehrerin



Die Kläranlage Barbing mit den drei großen Faultürmen



Das geklärte Wasser wird zum Schluss in Bäche und Flüsse geleitet.

Echt tierisch

Am 15.6.2023 besuchten die 2. Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen, im Rahmen ihres aktuellen Themas „Haus- und Nutztiere“ im Heimat- und Sachunterricht, den Kleintierhof-Neuhaus bei Thalmassing. Die Kinder erfuhren von Herrn und Frau Köglmeier, welche Tiere auf dem Hof leben und was diese für ein gesundes und glückliches Leben brauchen. Währenddessen haben die Kinder ein Verschlussglas mit Sahne so lange und kräftig geschüttelt bis Butter daraus wurde.

Danach durften die Schülerinnen und Schüler, unter Anleitung der Bäuerin, Futter für die verschiedenen Tiere in einem Eimer zusammenstellen und verfüttern. Die Hühner, Ziegen, Schafe, Hasen, Meerschweinchen und Schweine freuten sich über die Leckerbissen aus den Händen der Kinder und ließen sich auch gerne von ihnen streicheln.

Einen Fragebogen über das Meerschweinchen füllten die Zweitklässler mit Freude aus und unterstützten sich gegenseitig dabei. In der Pause gab es Brote mit der selbstgemachten Butter. Zum Schluss konnten sich die Kinder auf einem riesigen Spielplatz austoben, oder ein Schaf mit echter Schafwolle für das Klassenzimmer gestalten.



Die Tiere füttern hat den Kindern am meisten Spaß gemacht.

Am Spielplatz durften sich die Kinder zum Schluss noch richtig austoben.



Schulfest in Wolfsegg am 12.5.2023

Was könnte man sich Schöneres vorstellen, als an einem komplett verregneten Tag in der Grundschule an dem „Glücks“- Schulfest teilzunehmen.

Die Schulleiterin Frau Monika Lohr erwartete die Schüler zu Beginn des Festes mit ihrem Glücksbaum in der Turnhalle. Diesen hatte sie im November von der Schulfamilie zum Geburtstag bekommen. Gleich im Anschluss spielten drei Kinder ein Rollenspiel, in dem deutlich wurde, dass Glück von der Perspektive des Betrachters abhängt. So erfuhren die Kinder, dass man das Glas immer halb voll oder halb leer sehen kann.



Frau Monika Lohr, Schulleiterin, begrüßte die Kinder in der Turnhalle der Schule mit Ihrem Glücksbaum.

Da die Kinder der 3. und 4. Klassen zurzeit an einem Glücksprojekt, das sich über drei Vormittage erstreckt, teilnehmen, wurden einige dieser hierbei erlernten Spiele zur Einstimmung auf den Schulfesttag ausprobiert. Bei „Ich bin glücklich, wenn...“ wurden bestimmte Bewegungen erwähnt, die alle Kinder ausführen durften, wenn sie sie glücklich machen. Daraufhin hüpfen die Kinder zum Beispiel wie Frösche, sprangen auf einem Bein oder machten Hampelmänner.

Beim nächsten Spiel „Schnick Schnack Schnuck“ ging es ebenfalls nicht ums Gewinnen oder Verlieren, sondern um das Entdecken von Gemeinsamkeiten – in diesem Fall, die gleichen Handsymbole.

Nach der Eröffnungsphase ging es zu den vielfältigen „Glücks“-Stationen:

Der Klassenraum der 1/2a stand unter dem Motto „Spielen macht glücklich!“. Verschiedenste Bau- und Konstruktionsspiele, Logik- und Konzentrationsspiele sowie Programmieraufgaben am Laptop luden die Kinder zum Spielen, Ausprobieren und Verweilen ein. Bei dem Spiel „Ronjas Roboter“ von den kleinen Forschern, zu finden unter <https://www.meine-forscherwelt.de/spiel/ronjas-roboter/> durften die Kinder zum Beispiel erste Erfahrungen im Programmieren sammeln.

Im Klassenzimmer der 1/2b wurde das Glück digital gesammelt. Die Kinder überlegten sich allein, mit einem Freund oder auch in Gruppen, in welchen Momenten sie sich ganz besonders glücklich fühlen. Diese Augenblicke des Glücks sind so wertvoll, dass es sich lohnt, sie zu sammeln und aufzubewahren für Zeiten, in denen man vielleicht nicht so glücklich ist. Dafür fertigten die Kinder ausgehend von ihren Erinnerungen gemeinsam ein E-Book auf dem Tablet an, wobei sie je zu einem Glücksmoment einen Satz formulierten und ein passendes Bild dazu einfügten. Daraus entstand eine herzerwärmende Sammlung von verschiedensten kleinen und großen „Wir sind glücklich, wenn...“-Momenten, denn die Kinder stellten fest: Oft sind es gar nicht die bedeutenden Ereignisse, die das Glück ausmachen – das Glück, das steckt in jedem einzelnen von uns. Man muss es nur finden

und ganz bewusst spüren.

Im Werkraum gestalteten die Kinder bei entspannter Musik mit der Dot-Painting-Technik ihren persönlichen „Glücksstiftehalter“. Dabei wurde nicht gemalt, sondern getupft. Die Punkte haben eine bestimmte Bedeutung und erzählen eine Geschichte. Die Schülerinnen und Schüler ließen sich tolle Symbole einfallen, wie zum Beispiel Herzen, Glückskele, Regenbögen, usw. Dot Painting ist eine prima Möglichkeit, seine kreativen Fähigkeiten auszuleben und dabei etwas Schönes zu schaffen. Auch das kann ein Moment des Glücks sein.

Ehe die Kinder an diesem Tag die Turnhalle betraten, durften sie erst einmal ihr Glück beim Drehen am Glücksrad versuchen. Gespannt warteten sie, wo der Zeiger stehen blieb, denn das Glück entschied, an welcher Station sie sich in der Turnhalle vergnügen durften. Es waren Stationen wie: Schaukeln auf dem Seilsitz, Stangen hochklettern, einen Parcours durchlaufen, über die Wippbank balancieren, Korbleger mit dem Basketball versuchen, Hangeln oder Rollen am Reck oder Schwingen an den Ringen aufgebaut. Hielt das Rad inne, begaben sich die Kinder schnurstracks zu den jeweiligen Stationen und übten mit Begeisterung und Ausdauer. Da viele Kinder immer wieder den Weg zur Turnhalle einschlugen, um am Glücksrad zu drehen und sich danach an den jeweiligen Stationen zu bewegen, war das für uns ein Zeichen, dass die Kinder eine Menge Spaß dabei hatten.

Ein Highlight des Morgens in der Turnhalle war, als ein Junge seine Mama aufforderte, mit ihm ein Wettklettern an den Stangen zu veranstalten. Die Mama ließ sich darauf ein – am Ende siegte der glückliche Junge.

Im Klassenzimmer der 3/4a hatten die Kinder die Möglichkeit, einen sogenannten „Glückspumpf“ zu basteln. Angelehnt an das Bilderbuch „Loni lacht“ von Karin Frey, wurde die Geschichte dieses Glücksmonsterchens nacherzählt:

Bei Loni wird das Glück sichtbar. In Form von bunten Glückspunkten, die auf dem Bauch des Pumpfs erscheinen und für jeden glücklichen Tagesmoment stehen.

In den von den Kindern gebastelten Streichholzschachtel-Pumpfs können sie nun selbst bunte Punkte, die für ihre eigenen Glücksmomente stehen, oder ihre notierten Glückserlebnisse aufbewahren.

Frau Lohrs Geburtstags-Glücksbaum war auch Ausgangspunkt für die Glücksstation „Wo das Glück wächst“. Cornelia Funkes gleichnamiges Bilderbuch erzählt die Geschichte von Marie, die neu in ein Dorf



Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache.

zieht und am sechsten Tag die Geschichte des Glücksbaums in ihrem Garten kennenlernt und auch neue Kinderbekanntschaften macht. Am Abend dieses Tages hat sie eine ganze Sammlung von Glücksblättern. Die Wolfsegger Schulkinder durften an dieser Station eigene Glückblätter und auch Blumenmandalas gestalten und ausmalen.

Auch die Vorschulkinder kamen der Einladung zu unserem Glücks-Schulfest nach. Begleitet von ihren zwei Erzieherinnen durchliefen sie ebenfalls drei Glücksstationen. Sie spielten bei Frau Lauer, machten Brotzeit beim Elternbeirat und schauten in der Turnhalle bei Frau Broger vorbei. Dort „spielten“ sie teilweise mit Unterstützung der Schulkinder auf dem großen „Spielplatz Turnhalle“.

Kurz nach zehn Uhr öffneten sich dann auch die Schultüren für die Eltern, Großeltern und Geschwister. Viele waren der Einladung gefolgt, machten sich interessiert auf den Weg durch das Schulhaus und besuchten die Projektstationen.

Der beliebteste Treffpunkt war die Aula. Dort verköstigten die Mitglieder des Elternbeirats und einige weitere Mamis zunächst alle Schul- und Vorschulkinder mit einer allseits beliebten gesunden Brotzeit. Danach wurde für die Erwachsenen auch noch ein mächtig bestücktes Kuchenbuffet aufgebaut und Kaffee ausgeschenkt. Vielen herzlichen Dank an unseren fleißigen Elternbeirat, allen

Helfer*innen vor Ort, herzliche Dank an alle Zuckerbäcker*innen und Brotzeitspender*innen, herzlichen Dank an alle Unterstützer, die einen Beitrag zum diesem sehr schmackhaften Buffet und dem Gelingen des Schulfest geleistet haben. DANKE!



Die Eltern versorgten die Kinder mit einer deftigen Brotzeit.

Waldjugendspiele 2022/2023

Am 15.5.2023 machten sich die dritten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen mit dem Bus auf den Weg nach Sinzing.

Im Walderlebniszentrum angekommen bekamen wir Kinder alle eine leuchtend orange Kappe geschenkt. So waren wir für den Forstpaten und unsere Lehrerinnen auch im Wald gut sichtbar. Dann ging es auch schon los. Auf unserem Weg durch den Wald durfte sich jeder von uns beim „Zapfenweitwurf“, „Baumscheiben stapeln“ und „Blätterangeln“ probieren. Danach frischten wir an zwei Tischen mit Baumstämmen, Zweigen, Blättern, Zapfen und Früchten unser Wissen zu den unterschiedlichen Bäumen des Waldes auf.

Im Anschluss an eine kurze Brotzeitpause fanden wir die erste von vier Tiersuchtafeln. Wenn wir eine Tafel gefunden hatten, mussten wir jeweils erkennen, an welcher Baumart die Tafel befestigt ist. Zudem stellte uns der Forstpate zwei bis drei weitere Fragen zu Bäumen oder Tieren des Waldes.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten wir die nächsten Spielstationen. Beim „Sterschlichten“ war Muskelkraft und Schnelligkeit gefragt. Ein Holzstoß musste abgetragen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder ordentlich aufgestapelt werden. Dabei wurde die Zeit gestoppt. Auch bei der Ratestaffel kam es auf das Tempo an. Möglichst schnell mussten Fragen beantwortet und Bilder von Tieren und Pflanzen richtig bestimmt beziehungsweise einander zugeordnet werden.

Auf dem weiteren Weg wanderten wir aufmerksam weiter und fanden so auch die drei anderen Tiersuchtafeln. Beeindruckt waren wir an der Infostation über den Borkenkäfer, wie winzig der Buchdrucker in Wirklichkeit ist.

Am Ende des spannenden und erlebnisreichen Vormittages im Wald in Sinzing bekam jeder einzelne Teilnehmer vom Forstpaten eine hölzernere Medaille für die erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Waldjugendspielen überreicht.

Es war ein großartiges Erlebnis, das uns immer positiv im Gedächtnis bleiben wird.



Mit geschenkter, leuchtend oranger Kappe ging es los in den Wald.



Bei den verschiedenen Stationen war Muskelkraft und Schnelligkeit gefragt.

Theater Maskara „Der faule Lars“

Am Freitag, 19.05.2023 war das Theater Maskara bei uns an der Grundschule. Das Stück hieß: „Der faule Lars“. Aufgeführt wurde es in der Turnhalle von einem Schauspieler mit unterschiedlichen Masken. Es handelt vom faulen Lars, der bei seiner Mutter wohnt. Eines Tages schickt sie ihn zum Wasser holen an die Quelle. Da begegnet ihm ein Frosch, der ihm so viele Wünsche versprach „wie Grashalme unter seinem Hut wachsen“. Auf dem Weg nach Hause traf er eine Prinzessin, die ihn aufgrund seiner Langsamkeit auslachte. Sie sagte: „Du brauchst nur noch einen Jungen, der dich anschiebt!“

Einige Zeit später brachte die Prinzessin ein Kind zur Welt. Da keiner wusste wer der Vater ist, rief der König alle Männer ins Schloss. Der Sohn der Prinzessin sollte seinem Vater einen goldenen Apfel geben. Er gab ihn dem faulen Lars. Der König hat die drei verstoßen und mit einem Boot aufs Meer setzen lassen. Lars wünschte sich eine Insel herbei, auf der sie ein eigenes Schloss bauten. In diesem lebten sie für immer glücklich und zufrieden

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute. (geschrieben von Lotti Wappler, Klasse 4a)



„Der faule Lars“ hat zum Schluss doch sein Glück gefunden.

Informations-Veranstaltung der Herder-Schule am 14. Juli 2023

Die Herder-Schule führt am 14. Juli um 17:00 Uhr in der Klosterstr. 10 in Pielenhofen eine Info-Veranstaltung durch. Interessierte haben die Gelegenheit, die Schule Vorort kennenzulernen und ein Gespräch mit Lehrkräften bzw. der Schulleitung zu führen.

Sonstiges

Polizeiliche Kriminalstatistik 2022: Sicherheitslage im Landkreis Regensburg weiterhin sehr gut

Eine weiterhin ausgezeichnete Sicherheitslage im Landkreis Regensburg konnte Polizeipräsident Thomas Schöniger bei der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2022 am 12. Juni 2023 im Regensburger Landratsamt präsentieren. Das alljährliche Sicherheitsgespräch war gleichzeitig der Antrittsbesuch des neuen Polizeipräsidenten, der dieses Amt zum 1. Juni 2023 übernommen hat.

„Das hervorragende Sicherheitsniveau im Landkreis Regensburg liegt deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt und nimmt insbesondere bei der Kriminalitätsbelastung einen bayernweiten Spitzenplatz ein“, so das Fazit von Polizeipräsident Thomas Schöniger.

Dies zeige sich im 10-Jahres-Vergleich zum einen am niedrigsten Stand der Straftaten, zum anderen an der höchsten Aufklärungsquote.

Die enge Vernetzung mit den Sicherheitspartnern sei ein entscheidender Erfolgsfaktor für die sehr gute Sicherheitslage. Bei der Verkehrssicherheit sei ebenfalls eine nochmalige Verbesserung erreicht worden.

Landrätin Tanja Schweiger hatte zum diesjährigen Sicherheitsgespräch neben dem neuen Polizeipräsidenten auch Polizeioberst Vincent Bauer als stellvertretenden Sachgebietsleiter für Ordnungs- und Schutzaufgaben im Polizeipräsidium Oberpfalz, Leitenden Kriminaldirektor Robert Fuchs als den Leiter der Kriminalpolizeiins-

pektion Regensburg, Polizeidirektorin Carina Urban als die Leiterin der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg, sowie mit Erstem Polizeihauptkommissar Thomas Rölz (Polizeiinspektion –PI- Neutraubling), Erstem Polizeihauptkommissar Andreas Niebler (PI Nittendorf), Erstem Polizeihauptkommissar Ludwig Hastreiter (PI Regenstein) und Polizeihauptkommissar Matthias Löffler (PI Wörth a.d. Donau) die Leiter der vier Polizeiinspektionen im Landkreis in den kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes eingeladen. Von Seiten des Landratsamtes nahmen die Leiterin der Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Oberregierungsrätin Manuela Pichl-Vogl, der Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen, Regierungsrat Karl Remling, der Leiter des Sachgebiets Sicherheitsrecht, Amtmann Alexander Damm sowie Pressesprecher Hans Fichtl teil.

Bei den drei wichtigsten Parametern, die die Kriminalitätslage abbilden (**Gesamtstrafaten**, **Aufklärungsquote**, **Häufigkeitszahl**), konnten für den Landkreis Regensburg im Jahr 2022 – so Polizeipräsident Thomas Schöniger- erwartungsgemäß die Werte aus den Pandemie Jahren 2020 und 2021 nicht gehalten werden. Ursächlich hierfür sei der weitgehende Wegfall der Corona-Beschränkungen im Jahr 2022 und die damit wieder einhergehende Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens. Der Vergleich mit den Werten aus 2019 zeige aber eine Fortsetzung der damals bereits sehr guten Entwicklungen. So konnte bei den **Gesamtstrafaten** (ohne Verstöße nach dem Aufenthaltsrecht) mit 4416 Delikten ein neuer Tiefstand erreicht worden; 2019 lag dieser Wert noch bei 4450. Die **Aufklärungsquote** (ohne Aufenthaltsrecht) sei mit 67,3 Prozent nochmals besser als 2019 mit 66,4 Prozent (Oberpfalz: 70,8 Prozent | Bayern 64,4 Prozent | Deutschland 55,6 Prozent). Und auch die **Häufigkeitszahl**, die die Kriminalitätsbelastung insgesamt darstelle, erreichte mit 2262 (ohne



An der Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2022 für den Landkreis Regensburg nahmen teil (von links): Oberregierungsrätin Manuela Pichl-Vogl, Leiterin der Abteilung für Öffentliche Sicherheit und Ordnung am Landratsamt Regensburg; Amtmann Alexander Damm, Leiter des Sachgebiets Sicherheitsrecht am Landratsamt Regensburg; Regierungsrat Karl Remling, Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen am Landratsamt Regensburg; EPHK Andreas Niebler (Leiter PI Nittendorf); PHK Matthias Löffler (Leiter PI Wörth a.d. Donau); EPHK Thomas Rölz (Leiter PI Neutraubling); Leitender Kriminaldirektor Robert Fuchs, Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Regensburg; Landrätin Tanja Schweiger; EPHK Ludwig Hastreiter (Leiter PI Regenstaufer); Polizeipräsident Thomas Schöniger; Polizeiberrat Vincent Bauer und Polizeidirektorin Carina Urban, Leiterin der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg. Foto: Hans Fichtl

Aufenthaltsrecht) einen neuen 10-Jahres-Bestwert (Oberpfalz 3760 | Bayern 4260 | Deutschland 6490); 2019 hatte dieser Wert für den Landkreis Regensburg noch 2299 betragen. Mit dieser sehr niedrigen Häufigkeitszahl von 2262 erreichte der Landkreis Regensburg im Ranking aller 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern Platz 7. Die drei Kennzahlen bestätigten, so der Polizeipräsident, somit das unverändert hervorragende Sicherheitsniveau für den Landkreis Regensburg.

Auf verschiedene Deliktsbereiche näher eingehend, stellte Polizeipräsident Thomas Schöniger zum Bereich **Wohnungseinbruchdiebstahl** fest, dass mit 18 Fällen in 2022 ein neuer Niedrigwert im 10-Jahres-Vergleich erzielt werden konnte. Gegenüber 2019 bedeute dies einen nochmaligen Rückgang um 38 Prozent.

Bei der **Straßenkriminalität**, die die Gesamtheit aller Straftaten auf öffentlichen Plätzen und Wegen beinhaltet und die für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung eine hohe Bedeutung habe, sei im Vergleich zu 2019 ein Rückgang um 12 Prozent zu verzeichnen, von 766 Delikten in 2019 auf 675 Delikte in 2022. Bei der **Rauschgiftkriminalität** konnten 430 Fälle zur Anzeige gebracht werden, 18,5 Prozent mehr als im Vorjahr und ein im 10-Jahres-Vergleich neuer Höchstwert. Was zeige, dass dieser Kriminalitätsbereich zwar zunehme, es sich aber um ein Kontrolldelikt handle. Der Wert also auch belege, dass die Polizei bei der Verfolgung dieser Delikte sehr engagiert und erfolgreich sei. Die Zahl der **Verkehrsunfälle** sei im Vergleich zu 2019 um 3,8 Prozent zurückgegangen auf 5830 in 2022, 2019 seien es noch 6058 gewesen. Die Zahl der bei Verkehrsunfällen verletzten Personen ging von 891 in 2019 auf jetzt 835 zurück (minus 6,3 Prozent); die bei Verkehrsunfällen getöteten Personen von 15 in 2019 auf 5 in 2022 (minus 67 Prozent). Bei den alkoholbedingten Unfällen sei ein Zuwachs festzustellen, von 59 Fälle in 2019 um knapp 14 Prozent auf 67 Fälle. Zurückgegangen seien die geschwindigkeitsbedingten Verkehrsunfälle; von 196 in 2019 auf 153 in 2022

(minus 21,9 Prozent). Bei Angriffen gegen Amts- und Mandatsträger seien in 2022 oberpfalzweit 96 Taten registriert worden; bei sogenannten Hasspostings seien es 35 gewesen.

Landrätin Tanja Schweiger dankte den Vertretern der Polizei für die stets professionelle Zusammenarbeit mit dem Landratsamt in den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Welch große Bedeutung generell die Sicherheitslage für die Bürgerinnen und Bürger habe, zeige sich regelmäßig bei Umfragen, wo dieses Kriterium zu den am häufigsten genannten zähle, wenn es um die Lebens- und Wohnqualität einer Region oder eben auch eines Landkreises gehe. Im Landkreis Regensburg sei ein hoher Schutz- und Sicherheitsstandard gegeben, dies habe der Sicherheitsbericht 2022 eindrucksvoll bestätigt. Dem Polizeipräsidentium Oberpfalz mit all seinen Dienststellen gebühre dafür ein besonderer Dank.

Eine Übersicht über alle Kennzahlen des Sicherheitsberichts 2022 für den Landkreis Regensburg finden Sie unter [www.landkreis-regensburg.de /Aktuelles](http://www.landkreis-regensburg.de/Aktuelles)

Filmcafé am Morgen

Einmal im Monat, jeweils ab 2. Mittwoch,

Beginn ab 10:30 Uhr

Mi. 12. Juli,
& Do. 13. Juli 2023
& Fr. 14. Juli 2023

Filmbeginn 11:00 Uhr

Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezn oder leicht süßes Gebäck.

Eintrittspreis 9,50 € (inkl. 4,00 € für Verzehr)



BOOK CLUB 2 – EIN NEUES KAPITEL (108 Min.)

NUR MIT RESERVIERUNG!

In „Book Club – Das Beste kommt noch“ (2018) verkörperten Diane Keaton, Jane Fonda, Candice Bergen und Mary Steenburgen vier Frauen, die – inspiriert durch die Erotikroman-Trilogie Fifty Shades of Grey – in der Liebe ungewohnte Wege gingen. Nun kehrt das Quartett zurück. Der Einstieg knüpft gelungen an den Vorgänger an. Noch immer besteht der titelgebende Buchclub. Während eine Onlinetreffens ereignen sich hübsche Momente, in denen zum einen die Figuren mit ihren jeweiligen Eigenschaften und Lebensumständen kurz (wieder) eingeführt werden und zum anderen die innige Freundschaft zwischen den Frauen im fortgeschrittenen Alter verdeutlicht wird. Auch dieser Teil funktioniert mit seiner dramaturgischen und inszenatorischen Formelhaftigkeit wieder sehr gut.

Durch Ihre Reservierung ermöglichen Sie uns die Veranstaltungsreihe auch künftig optimal und kostengünstig vorbereiten zu können.

Regina Filmtheater Tel.: 0941 – 41625 * Holzgartenstr. 22

Bushaltestellen: Weichs / DEZ, Linien: 4, 5, 8, 9

Reinhausen Brücke: Linien: 28, 3,

Steinweg: Linien: 12, 13, 14, 15, 17, 28, 117

Der Film-Termin am: **Mi. 9.8. + Do. 10.8. + Fr. 11.8.2023 – im August**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. – Wenn Sie Zeit haben, planen Sie bereits jetzt einen schönen Kinobesuch im Regina Filmtheater ein.

Mit Hilfe der Servicestelle - „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ im Landratsamt Regensburg.